

# Weizenbock wärmt Körper und Geist

Biobrauerei Neufelden bringt zur Weihnachtszeit einen Weizenbock

**NEUFELDEN.** Das Mühlviertel hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wahren Bockbier-Hochburg entwickelt. Ehrensache, dass auch die jüngste Brauerei ein ganz spezielles Starkbier braut. Rechtzeitig vor der Adventzeit wurde in der Neufeldner Bio-Brauerei das erste Fass angezapft. Am Montag wurden die ersten Gläser verkostet und bewertet. „Tiefgolden, kräftig und geschmackvoll und irrsinnig fruchtig“, beschreibt Braumeister Richard Grasmück seinen Bio-Weizenbock.

Ausgestattet mit 7,5 Prozent Alkoholgehalt und 17,3 Grad Stammwürze, wärmt das edle Getränk Körper und Geist. Wie von allen Neufeldner Kreationen gewohnt, besticht das Bio-Starkbier durch

seine Natürlichkeit und den einzigartigen Geschmack. Bio als Marketingidee und Firmenphilosophie sei eine gute Mischung, sagte auch Landeshauptmann Josef Pühringer, der die Ehre hatte, das erste Fass anzuschlagen.

Von Anfang an hat sich die Neufeldner Brauerei ganz den biologischen Grundsätzen verschrieben. Darauf ist auch Neufeldens Bürgermeister Hubert Hartl stolz. Er sei zwar selbst „überzeugter Antialkoholiker“, die Wiederbelebung der Brauerei freut ihn deswegen nicht minder. Schließlich hat es Brauereichef Alois Meir binnen kürzester Zeit geschafft, die alte Brauerei wieder flott zu machen. Erhältlich ist das Neufeldner Bio-Bier vor allem in den regionalen Lagerhäusern.



Der erste Schluck schmeckt. (Gahleitner)